## Bezirksamt Neukölln von Berlin Abteilung Jugend und Gesundheit Fachsteuerung 13 - Reisen und Drittmittelkoordination



Bezirksamt Neukölln, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin (Postanschrift)

Robert Thärig

Telefon +49 30 90239-2821 robert.thaerig@bezirksamt-neukoelln.de

17. März 2023

## Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme "Hip Hop Summercamp 2023"

Aufbauend auf der gemeinsamen Arbeit im Jahr 2020 und 2021 (gestartet mit dem Bildungs Hip Hop Summercamp 2020 "Discover yourself - change the world!" wollen die Kooperationspartner - Bezirksamt Neukölln - Abteilung Jugend und Gesundheit (Fachsteuerung 13) und sPERANTO Worldwide erneut eine gemeinsame Maßnahme im Bereich der Kinder – und Jugendarbeit nach §11 – (Angebotsform 3 – Reisen) für den Sommer 2023 gestalten. Das inhaltliche Ziel dabei ist die Schaffung eines natur- und umweltpädagogischem Reiseangebotes mit jugendkulturellem Ansatz - im Bereich Tanz und Musik. Die Maßnahme soll in den Sommerferien 2023 mit ca. 25 Teilnehmenden über 8 Tage stattfinden. Wie schon erwähnt konnte bereits im Jahr 2020 eine erfolgreiche Zusammenarbeit gestaltet werden und die Maßnahme war nicht nur aus pädagogischer Sicht ein voller Erfolg. So sind bei der Veranstaltung in der DGB Jugendbildungstätte in Flecken-Zechlin 30 junge Menschen aus unterschiedlichen Sozialräumen und Milieus sowie junge Menschen aus anderen Regionen in Deutschland zusammengekommen, haben sich kennen und schätzen gerlernt und haben gemeinsam Tanzchoreografien und Rap Songs entwickelt sowie gemeinsam ein "Tinyhaus" gebaut, welches seitdem als mobiles Tanzstudio fungiert und in Berlin und Brandenburg für mobile Jugendangebote genutzt wird. Auch in diesem Jahr möchten wir an den Erfahrungen ansetzten und neben einem Tanzworkshop, wieder einen Rapworkshop sowie einen Workshop zur videografischen Begleitung der Maßnahme organisieren. Dabei ist es uns wichtig möglichst viele unterschiedliche junge Menschen zusammen zu bringen uns auszutauschen, kennen – und schätzen zu lernen, sowie gemeinsam an Inhalten arbeiten. Dabei dienen uns die Jugendkulturellen Ansätze - Hip Hop/ Tanz und Rap als Methode, Vehikel und Ausdrucksform.

Folgendes Video entstand während des Projektes "Discover yourself – change the world!" im Jahr 2020 und bietet einen Einblick in die Arbeit und deren Ergebnisse.

https://www.youtube.com/watch?v=miR2OTaM6gl&t=118s



## Zu den Koopertionspartner\*innen:

## Bezirksamt Neukölln - Abteilung Jugend und Gesundheit - Fachteuerung 13

" Im Herzen ist jeder Neuköllner!" So lautet die bescheidene Philosophie eines der spannendsten und buntesten Bezirke Berlins. Getragen wird unser Neukölln von seinen knapp 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus mehr als 150 Nationen. (Zitat: https://www.berlin.de/ba-neukoelln/ueber-den-bezirk/)

Man könnte Neukölln als so etwas wie ein "diversitäts-Reallabor" bezeichnen – Multikulti oder Parallelgesellschaft, Schwäbischer Bäcker oder doch lieber Börek? Neukölln hat alles zu bieten. Hier treffen Kulturen aufeinander mit all seinen positiven und negativen Erscheinungen.

Die Fachsteuerung 13 des Jugendamtes Neukölln ist zuständig für die Kinder- und Jugendreisen im Bezirk und fördert Reisemaßnahmen von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland und auch im Ausland. Seit 2022 organisieren wir eigenständig Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche –eines davon ist das Hip Hop Summercamp. (Die Maßnahme 2020 entstand in Zusammenarbeit zwischen sPERANTO und der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Lessinghöhe – des Bezirkes Neukölln) Dabei ist es uns wichtig möglichst unterschiedliche jungen Menschen zusammen zu bringen weshalb die Zusammenarbeit mit sPERANTO besonders fruchtbar ist, da sie zwar im Bezirk sitz und den Sozialraum kennt, der Fokus aber und nicht auf die Grenzen des Bezirkes beschränkt ist.

sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH schafft Persönlichkeitsstärkung für Jugendliche und sozial benachteiligte Gruppen, vorrangig über Tanz und Musik. Dafür werden in sozialen Brennpunkten weltweit Empowerment-Projekte für Jugendliche mit traumatischen Erlebnissen, mit psychischen Auffälligkeiten und als präventives Angebot durchgeführt. Das Ziel ist die Stärkung des Selbstwertgefühls, der Resilienz, der Solidarität sowie die soziale Inklusion der Jugendlichen.

Durch die Stärkung des Selbstwertgefühls, der Resilienz reduzieren sich psychische Auffälligkeiten. Durch die Förderung der Chancengerechtigkeit und die Leistungssteigerung verringert sich die Anzahl von Schulabbrüchen und es kommt zu einer geringeren Arbeitslosigkeit. Die Steigerung von Empathie und Solidarität führt zu weniger Mobbing und Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung. Wir stärken Mädchen und Frauen und bringen Jungen und Männern diese neue Rolle nahe.

Dadurch entstehen verbesserte persönliche, soziale, schulische und berufliche Perspektiven und nachhaltige gesellschaftliche Veränderungen

Wir leisten einen aktiven Beitrag zum Erreichen der Nachhaltig-keitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, speziell SDG 1 Keine Armut, SDG 4 Hochwertige Bildung, SDG 5 Geschlechtergleichheit, SDG 10 Weniger Ungleichheiten, SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion, SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen und SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

sPERANTO-Projekte (Sozialer Mehrwert seit 2014, mehrfach ausgezeichnet) stärken das interkulturelle und soziale Zusammenleben.(Zitat: https://speranto-worldwide.com/social-impact/)

Hier eine Selbstdarstellung der Organisation im Videoformat:

https://www.youtube.com/watch?v=\_f9uM8gmW4o&t=3s

